

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Kameraden,

die **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**, Sektion Kaiserslautern, lädt in Zusammenarbeit mit dem **Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr**, Kreisgruppe Westpfalz, zur folgenden Vortragsveranstaltung ein:

**Vortrag: Effektivität im hohen Norden: Finnlands Sicherheitskonzept**

**Referent: Prof. Dr. Christian Führer**

**Zeit/Ort: Mittwoch, 20. September 2023, 19:00 Uhr, Bremerhof Kaiserslautern**

### Zum Inhalt des Vortrages:

Über Jahrzehnte stand Finnland synonym für eine konsequente Neutralitätspolitik zwischen Ost und West, die dem Land trotz guter Beziehungen zur Sowjetunion bzw. zu Russland die Aufrechterhaltung eines westlichen Gesellschafts- und Wertesystems ermöglichte.

Angesichts des russischen Überfalls auf die Ukraine hat dieses Modell seine Legitimation mittlerweile jedoch verloren, hat Finnland mit dem Beitritt zur NATO seine Sicherheitspolitik einer grundlegenden Neuausrichtung unterzogen.

Der Vortrag analysiert das finnische Sicherheitskonzept und das militärische Potenzial des Landes vor dem Hintergrund der angespannten geostrategischen Lage in Nordeuropa. In diesem Zusammenhang soll auch der Frage nachgegangen werden, inwieweit Finnlands Sicherheitskonzept als Vorbild für andere NATO-Staaten dienen kann.

### Zur Person:

Der Referent, geboren 1968 in Mons/Belgien, studierte nach seinem Wehrdienst (FmAusbKp 971 und 3./FmBtl 970) von 1989 bis 1993 Mathematik, Physik und Astronomie an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg; 1994: Kurzaufenthalt an der Hebräischen Universität Jerusalem; 1997: Promotion zum Dr. rer. nat. in Mathematik. Von 1997-2000 war er in der Versicherungswirtschaft (Inter Versicherungen und damalige Mannheimer AG Holding) tätig. Seit Sept. 2000 ist er Professor und Studiengangsleiter an der DHBW Mannheim.

Er veröffentlichte mehrere Bücher zu militärgeschichtlichen Themen („Memories of Mannheim“, „Amerikaner in Heidelberg 1945-2013“, „Rendezvous – Frankreichs Militär in der Pfalz 1945-1999“) und arbeitete an zeitgeschichtlichen Projekten (Ausstellung zur Geschichte des französischen Militärs in der Pfalz nach 1945 im Historischen Museum der Pfalz in Speyer; Projekt „Speyer im Nationalsozialismus“ des Stadtarchivs Speyer) mit. Außerdem veröffentlichte er zahlreiche Fachartikel zu aktuellen sicherheitspolitischen Fragen (MarineForum, Europäische Sicherheit und Technik, Hardthöhenkurier); Schwerpunkte: Großbritannien, Frankreich, Japan und skandinavische Länder.

Ich würde mich freuen, Sie zu unserem Vortrag begrüßen zu können. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

*Heinz Klages*

Dipl.-Ing. (FH) Heinz Klages, Sektionsleiter